

LOKALSPORT OFFENBURG / LAHR

Herbstlauf des LFV Schutterwald

Männer: 1. Alexandre Klein (Team Espace Marathon) 34:34, 2. Moritz Braun (LG Offenburg) 34:48, 3. Michael Schrempf 34:57, 4. Georges Gressot (Straßburg) 35:39, 5. Baptiste Mertz (Team Espace Marathon) 36:26, 6. Abore Thoma (Sinzheim) 37:47, 7. Martin Göppert (SV Steinbach) 37:51, 8. Gilbert Burckhardt (TV Biberach) 38:07, 9. Werner Weis (TV Biberach) 38:10, 10. Gerd Knöpfel (SC Önsbach) 38:17

Frauen: 1. Anna Nagel (TV Ortenberg) 43:17, 2. Alma Glück (SV Ettenheim) 45:11, 3. Nadja Kiefer (LT Pfohren) 49:05, 4. Petra Dages (LG Gersheim) 49:10, 5. Anita Spitzmüller (TV Dienstadt) 49:18, 6. Erika Regitz (TV Dienstadt) 50:15, 7. Claudia Diedrich 50:35, 8. Sabrina Röhrer (SC Önsbach) 50:58, 9. Nele Schille (SV Freistadt) 51:13, 10. Gerlinde Kieselbach (TVE Weihen) 51:32

Altersklassen:

M30: 1. Alexandre Klein 34:34, 2. Michael Schrempf 34:57, 3. Eric Collignon 40:23
M35: 1. Abore Thoma 37:47, 2. Martin Göppert 37:51, 3. Gerd Knöpfel 38:17
M40: 1. Moritz Braun 34:48, 2. Heiko Singer 40:16, 3. Thomas Kiefer 42:37
M45: 1. Georges Gressot 35:39, 2. Gilbert Burckhardt 38:07, 3. Gerd Knöpfel 38:17
M50: 1. Mohamed Ghazal 40:31, 2. Ludwig Schemel 41:30, 3. Rudi Schwarz 43:24

M55: 1. Werner Weis 38:10, 2. Horst Wohlschlegel 40:09, 3. Jean-Paul Guyot 40:31

M60: 1. Helmut Herzog 42:50, 2. Heinrich Mock 48:38, 3. Bernd Frankenhauer 54:08

M65: 1. Hans Feuchler 51:42, 2. Dieter Hertz 52:35, 3. Rolf Benz 1:00:27

M70: 1. Wolfgang Kiderlen 55:15, 2. Helmut Krings 55:39, 3. Wilfried Lahl 1:00:59

M75: 1. Heiner Kili 49:50, 2. Ernst Müller 1:08:22

M80: 1. Baptiste Mertz 36:26, 2. Björn Treier 39:12, 3. Simon Halter 42:16

M2: 1. Patrick Schemel 39:03, 2. Jonas Müller 39:13, 3. Yves Held 40:41

W30: 1. Sabrina Röhrer 50:58, 2. Ilona Strenz 56:32

W35: 1. Abina Eisenbeiß 52:19, 2. Ilona Winter 54:09, 3. Beatrix Ambruster 54:57

W45: 1. Alma Glück 45:11, 2. Petra Dages 49:10, 3. Anita Spitzmüller 49:18

W50: 1. Nadja Kiefer 49:05, 2. Claudia Diedrich 50:35, 3. Ingrid Beck 56:08

W55: 1. Gerlinde Kieselbach 51:32, 2. Edeltraud Ehrhardt 51:35, 3. Astrid Vetter-Bräuerle 56:45

W65: 1. Erika Regitz 50:15

W75: 1. Elhede Hordapp 52:35

WKK: 1. Anna Nagel 43:17, 2. Katharina Boczek 56:01, 3. Alexandra Beck 56:58

W6: 1. Nele Schille 51:13, 2. Ska Thaller 53:15, 3. Natalie Schemel 54:33

Dritter Start, zweiter Sieg

Alexandre Klein beim Schutterwälder Herbstlauf ohne Konkurrenz / Terminkollision mit Berglauf-DM

Alexandre Klein (Team Espace Marathon) gewann am Samstag den zwölften Herbstlauf des LFV Schutterwald. Der 30-jährige Elsässer siegte in 34,34 Minuten vor Moritz Braun (LG Offenburg) und Michael Schrempf. Bei den Frauen gewann Anna Nagel (TV Ortenberg) in 43,17 Minuten vor Alma Glück (LV Ettenheim) und Nadja Kiefer (LT Pfohren).

VON MICHAEL HASS



149 Teilnehmer gingen auf die Strecke rund ums Waldstadion.

Foto: Wolfgang Gabel

Schutterwald. Alexandre Klein winkte lächelnd zu den Zuschauern auf der Tribüne, als er nach 34,34 Minuten von 149 Teilnehmern als Erster ins Ziel am Waldstadion lief. Er konnte es sich sogar leisten, 200 Meter vor dem Ziel das Tempo zu verlangsamen. Der Streckenrekord des Elsässers Georges Gressot aus dem Jahr 2002 mit 32:10 Minuten war allerdings nicht in Gefahr. »Heute hat mir die Konkurrenz gefehlt«, sagte der zweimalige Gewinner des Schutterwälder Herbstlaufes. Grund hierfür war die deutsche Berglaufmeistermeisterschaft gestern in Unterharmersbach. »Einige Spitzenläufer haben sich in diesem Jahr für die deutsche Berglaufmeistermeisterschaft entschieden«, erklärte Stadionsprecher Willi Eschweiler den

etwa hundert Zuschauern im Stadion.

Alexandre Klein startete bereits zum dritten Mal in Schutterwald. Nach zwei Siegen und einem zweiten Platz ist das Rennen am Waldstadion ein gutes Pflaster für den Elsässer, der in diesem Jahr bereits acht Rennen in Frankreich und Deutschland gewinnen konnte.

Nagel bei Frauen vorn

Bei den Frauen gewann Anna Nagel vom TV Ortenberg nach den zweiten Plätzen in Gengenbach und Oberschopfheim diesmal souverän. Doch die 23-Jährige wollte ihre Top-Platzierung nicht überbewerten. »Die Hauptkonkurrentinnen waren nicht am Start.«

Denn auch Vorjahressiegerin Rosi Knäble und Verena Uts nahmen an der deutschen Berglaufmeistermeisterschaft in Zell a.H. teil. Trotzdem war Anna Nagel mit ihrer Zeit am Ende zufrieden. »Ich war in diesem Jahr lange verletzt, da kann ich noch keine Zeit um die 40 Minuten schaffen.« Streckenrekordler Georges Gressot aus Straßburg kam als Vierter ins Ziel. »Dass ich hier vor ein paar Jahren noch schneller war, liegt wohl am fortschreitenden Alter«, grinste der 49-Jährige.

Michael Löwel vom LV Ettenheim hat in den vergangenen zwölf Jahren an allen Rennen des Schutterwälder Herbstlaufes teilgenommen. »An meinem 35. Geburtstag

im Jahr 2000 habe ich mir vorgenommen 25-mal in Schutterwald zu starten, dann bin ich 60 Jahre alt.« Wenn's seine Gesundheit zulässt, ist er die nächsten 13 Jahre auf jeden Fall am Start.

Rosen als Geschenk

Für die Teilnehmerinnen gab's von Achim Richter eine Rose am Ziel. Überhaupt war die Atmosphäre rund ums Waldstadion für die Teilnehmer ein Genuss. Sieger Alexandre Klein schwärmte von der tollen Stimmung an der Strecke und im Ziel. »Der LFV Schutterwald macht das perfekt.« Ein Kompliment, das beim Organisationsteam um Ulrike und Achim Richter lächelnd angenommen wurde.